

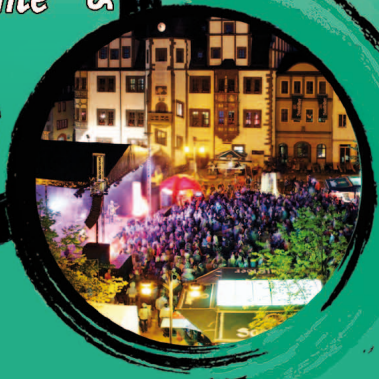


STADT
SAALFELD
SAALE



Veranstaltungen · Wissenswertes
· Stadtgeschichte ·

2019
05/06



S **A** **A** **L** **F** **E** **L** **D**
informativ

THERAPIE HAUS Grüne Mitte

PHYSIOTHERAPIE + MEDIZINISCHE FITNESS

Physiotherapie

Krankengymnastik

Manuelle Therapie

Traktionsbehandlung

Elektro-/Ultraschalltherapie

Massage

Medizinische Fitness/ Gerätetraining

Neurophysiologische Behandl.

Manuelle Lymphdrainage

Gerätegestützte KG/

Medizinische Trainingstherapie

Wärme-/Kälteanwendung

Hausbesuche, ärztlich verordnet

Rehabilitationssport

Prävention

"Wer nicht jeden Tag etwas Zeit für seine Gesundheit aufbringt, muss eines Tages sehr viel Zeit für seine Krankheit opfern."



07318 Saalfeld · Grüne Mitte 17

Telefon (03671) 521462

info@therapiehaus-gruene-mitte.de

www.therapiehaus-gruene-mitte.de

Stadtgeschichte

Kalenderblätter	4
Gefängnis für Falschbader	8
Einsätze der Feuerwehr - Teil IV	12

Veranstaltungen

Veranstaltungsübersicht Mai - Juni 2019	16
Saalfelder Autofrühling	23
Stadtplan	24
Übersicht Veranstaltungsorte	26
Blaulicht, Sirenen und große Kinderaugen	28
Open Gardens - Offene Gärten	29
Saalfelder Marktfest 2019	30

Wissenswertes

Saalfelder Vereine stellen sich vor - Wanderverein Saalfeld	38
SELBERMACHEN in der Beulwitzer Straße	41
Das Stadtmuseum informiert ...	44
Die Bibliothek informiert ...	46

Impressum

Saalfeld informativ 2.0, 28. Jahrgang, Heft 05/06-2019

Herausgeber sowie Anzeigenannahme, Gestaltung, Satz und Copyright:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Kommunikation und Marketing,

Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale

Telefon: 03671_598205, Fax: 03671_598206

E-Mail: presse@stadt-saalfeld.de, info@stadt-saalfeld.de

Fotos von: Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Agenturen, Künstlern, David Stöber

Redaktionsschluss: 20. März 2019

Auflage: 4.000 Stück

Danach eingetretene Änderungen sind nicht berücksichtigt.

Diese entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Kalenderblätter

Vor 530 Jahren ...

Am 23. Juni 1489, dem Vorabend des Johannes-Tages, wird laut Inschrift der sogenannte große Marienaltar von Oberpreilipp fertig gestellt. Dies geschieht in der Werkstatt eines Saalfelder Bildschnitzers, der mit dem Notnamen „Meister des Zeigerheimer Altars“ bezeichnet wird. Der Altar ist eine Auftragsarbeit des Abtes Georg von Geilsdorf vom Saalfelder Benediktinerkloster für die dortige Marienkapelle. In der Reformation gelangt er nach Oberpreilipp, später in die Kunstsammlung der Meininger Herzöge und 1928 schließlich ins Saalfelder Museum.



Großer Marienaltar von Oberpreilipp im Stadtmuseum.
Foto: W. Streitberger, Saalfeld
(Bildarchiv Stadtmuseum Saalfeld)

Vor 490 Jahren ...

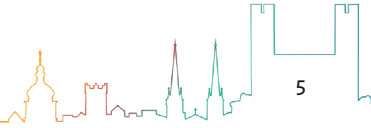
Im Juni 1529, während der zweiten Kirchenvisitation in Amt und Stadt Saalfeld, wird der Reformator und Vertraute Luthers Caspar Aquila als Pfarrer an der Saalfelder Johanniskirche eingesetzt. Er löst damit einen vorherigen, namentlich nicht bekannten Pfarrer ab, der von der katholischen zur reformierten Lehre übergetreten war. Gleichzeitig wird Aquila Superintendent für den Kirchenkreis Saalfeld, der das Amt Saalfeld, die vormaligen Ländereien des Benediktinerklosters sowie das Gebiet um Gräfenthal umfasst.



Caspar Aquila (1488-1560), späterer Kupferstich nach Holzschnittvorlage.

Vor 270 Jahren ...

Am 24. Mai 1749 stirbt der Orgelbauer Johann Georg Fink(e) im Alter von 68 Jahren. Der in Jena geborene Finke lebt seit 1709 in Saalfeld und betreibt hier eine Orgelbauwerkstatt. Im Laufe von vier Jahrzehnten beliefert er Kirchen der gesamten Region, so in Saalfeld, Gera, Neustadt/Orla, Gräfenthal, Lobenstein, Lehesten und Altenbeuthen.



Vor 110 Jahren ...

Am 4. Mai 1909 wird die neu erbaute Mädchenschule in der Pfortenstraße („Pfortenschule“, heute „Geschwister-Scholl-Schule“) feierlich eingeweiht. Sie entsteht innerhalb eines Jahres mit einem Kostenaufwand von knapp 500.000 Mark durch die Saalfelder Baufirma Friedrich Walther und verfügt über 32 Klassenzimmer, weitere Spezialkabinette und zahlreiche Funktionsräume. Direkt neben dem Hauptgebäude wird zusätzlich eine eigene Turnhalle errichtet.



Ansicht der Mädchenschule und der Katholischen Kirche. Postkarte, um 1906 (Bildarchiv Stadtmuseum Saalfeld)

Vor 100 Jahren ...

Am 15. Juni 1919 öffnet in Saalfeld eine Volkshochschule zur Erwachsenenbildung. Im Zuge des reformpädagogischen Aufbruchs zu Beginn der Weimarer Republik soll die von Bürgermeister Werner Hoßfeld und Gymnasialdirektor Dr. Friedrich angeregte Schule allen Interessierten offen stehen, unabhängig von Stand, Vermögen, Vorbildung oder politischer Haltung. Sie besteht anschließend bis zur Machtübernahme durch die Nationalsozialisten.

Vor 90 Jahren ...

Im Juni 1929 werden an der Gorndorfer Straße zwei Zehnfamilien-Miethäuser fertig gestellt. Die von der „Bauhütte Ostthüringen“ begonnenen und nach deren Insolvenz durch die Stadt Saalfeld beendeten Häuser sind vom Bauhaus inspiriert. Mit ihren ursprünglichen, mediterran anmutenden Flachdächern, entworfen durch den namhaften Architekten Thilo Schoder aus Gotha, erhalten sie im Volksmund rasch den Spitznamen „Neu-Stambul“.



„Neu-Stambul“: Zehnfamilienhäuser an der Gorndorfer Straße 1929. (Aufnahme aus „Saalfelder Kreisblatt“)

Vor 50 Jahren ...

Am 6. Mai 1969 kommt es durch wolkenbruchartige Regenfälle im Saalfelder Stadtgebiet zu schweren Überschwemmungen. Zahlreiche Keller laufen voll und Gärten stehen unter Wasser. In Altsaalfeld tritt die Weira über ihre Ufer und überschwemmt die Betriebsgelände des Hebezeugbaus und der Großbäckerei.

Vor 30 Jahren ...

Bei den letzten Kommunalwahlen in der DDR am 7. Mai 1989 erhält die Kandidatenliste der „Nationalen Front“ im Kreis wie in der Stadt Saalfeld nach offiziellen Angaben noch einmal deutlich über 99% der Stimmen. Im Rahmen der bereits unüberhörbaren Kritik vieler Bürger an der SED und ihrer Politik wird das Ergebnis kopfschüttelnd oder ablehnend zur Kenntnis genommen.

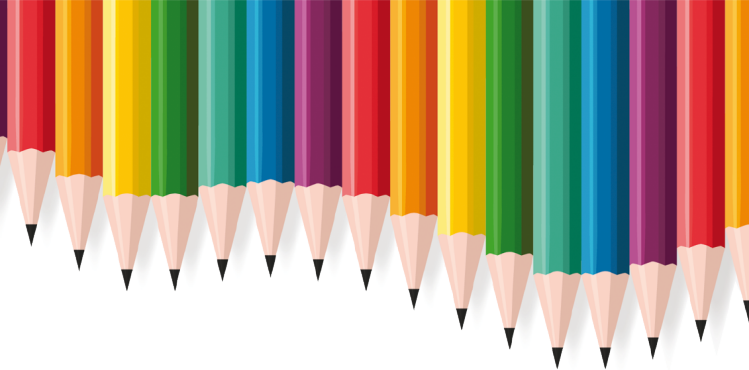
Kreis	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen		Gültige Stimmen insgesamt	
	insgesamt	insgesamt	in %	absolut	in %	absolut	in %
Eisenberg	26 029	25 905	99,52	26	0,10	25 879	99,90
Gera-Land	43 943	43 565	99,14	44	0,10	43 521	99,90
Jena-Land	25 086	24 855	99,08	18	0,07	24 837	99,93
Lobenstein	21 791	21 726	99,70	3	0,01	21 723	99,99
Pögnitz	39 467	39 301	99,58	43	0,11	39 258	99,89
Rudolstadt	52 141	51 918	99,57	61	0,12	51 857	99,88
Saalfeld	44 431	44 174	99,42	11	0,02	44 163	99,98
Schleiz	24 102	23 972	99,46	25	0,10	23 947	99,90
Stadtroda	25 450	25 348	99,60	2	0,01	25 346	99,99
Zeulenroda	29 638	29 472	99,44	6	0,02	29 466	99,98
Greiz	43 394	43 151	99,44	13	0,03	43 138	99,97
Gera-Stadt	99 535	98 998	99,46	53	0,05	98 945	99,95
Jena-Stadt	81 405	80 599	99,01	272	0,34	80 327	99,66
BEZIRK	556 412	552 984	99,38	577	0,10	552 407	99,90

Ungültige Stimmen		Gültige Stimmen insgesamt		Gültige Stimmen Für den Wahlvorschlag		Gültige Stimmen Gegen den Wahlvorschlag		Gewählte Abgeordnete Nachfolge-kandidaten	
absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %		
26	0,10	25 879	99,90	25 740	99,46	139	0,54	110	36
44	0,10	43 521	99,90	43 265	99,41	256	0,59	110	37
18	0,07	24 837	99,93	24 616	99,11	221	0,89	110	34
3	0,01	21 723	99,99	21 672	99,77	51	0,23	110	36
43	0,11	39 258	99,89	39 018	99,39	240	0,61	110	36
61	0,12	51 857	99,88	51 389	99,10	468	0,90	110	38
11	0,02	44 163	99,98	43 452	98,39	711	1,61	110	34
25	0,10	23 947	99,90	23 898	99,80	49	0,20	110	35
2	0,01	25 346	99,99	25 268	99,69	78	0,31	110	36
6	0,02	29 466	99,98	29 377	99,70	89	0,30	110	38
13	0,03	43 138	99,97	42 578	98,70	560	1,30	110	38
53	0,05	98 945	99,95	97 499	98,54	1446	1,46	225	77
272	0,34	80 327	99,66	79 037	98,39	1290	1,61	225	70
577	0,10	552 407	99,90	546 809	98,99	5598	1,01	1660	545

Offizielles Wahlergebnis vom 10. Mai 1989. (Quelle: „Volkswacht“)

Vor 10 Jahren ...

Am 6. Mai 2009 beginnt mit dem ersten Spatenstich der Umbau des ehemaligen Produktionsgeländes des Verpackungsmittelwerks zur sogenannten „Grünen Mitte“ (vgl. Saalfeld Informativ v. März/April 2019).



Die Kinderbibliothek lädt euch ein:

*07.05.19, 16 Uhr „Vorhang zu!“ - Vorlesezeit
Kinder bis 7 Jahre
Kinderbibliothek, Markt 7*

*22.05.19, 9 Uhr Lesung Hüging, Andreas:
„Roki – mein Freund mit Herz und Schraube“
Kinder ab 6 Jahren - keine Gruppenanmeldungen
Kinderbibliothek, Markt 7*

*04.06.19, 16 Uhr „Vorhang zu!“ - Vorlesezeit
Kinder bis 7 Jahre
Kinderbibliothek, Markt 7*



Gefängnis für Falschbader: Vor 200 Jahren wurde das Baden in der Saale erstmals behördlich „erlaubt“

Saalfeld geht Baden – und das schon seit Jahrhunderten. Bereits 1370 existierte eine öffentliche Badestube; sie befand sich am Grünhain unterhalb der alten Saalebrücke. Solche Badestuben boten bis ins 20. Jahrhundert für den größten Teil der Einwohner die einzige Möglichkeit, sich zu säubern. Private Bäder gab es lange Zeit hindurch nur in den Häusern der Wohlhabenden.

Saalfeldisches Wochenblatt.

25. Stück. Mittwoch, den 22. Jun. 1819.

I.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörden:

1) Es sind bisher, zum Baden in der Saale, von erwachsenen Personen und von Kindern theils so gefährliche, theils so unästhetische Plätze in der Nähe der Dörfern, öffentlichen Straßen und häufig besperrter Plätze gemeldet worden, daß man sich genöthigt sieht, Polizeiverordnungen erlassen und diesen Mißbrauch abzustellen. Demnach, zum Voten in der Saale den hiesigen Saale, folgende Plätze bestimmt abgesetzt:

A) für erwachsene Personen:

a) bei dem sogenannten Griesen - Saale, oder bei dem Kohl - Anger;

b) über dem Thellwehrs, bei dem sogenannten Glanz - Weid.

B) für Knaben, die jedoch nie anders, als unter Aufsicht einer erwachsenen Person Baden dürfen, bei dem Thellwehrs.

Wer an andern, als diesen erlaubten Plätzen in der Saale badend sich betheiligen läßt, wird, mit einer feinen Bewandlung angeklagt, in Würdelangsamkeit erhöhten Geldstrafe, oder wenn er vermögenslos ist, mit Gefängnis – oder sonst einer körperlichen Strafe bestraft.

Die Polizeibeamten sind zur strengsten Aufsicht angewiesen und erhalten zu die alle, welche begünstigte Auslagen machen, da, wo eine Geldstrafe statthat, von dem

ten Theil der Strafe, in andern Fällen aber eine Verhaftung aus der Staatskassa. Was auch sich zu ändern.

Saalfeld, den 21. Jun. 1819.
Der Magistrat selbsth.
Kose.

2) Heute sind in hiesiger Stadt wieder mehrere Hunde von einem fremden toten Hund geholt worden, weshalb man für nöthig gehalten hat, die sofortige Tödtung der gefahrenen Hunde anzuordnen. Die hiesigen Einwohner werden nochmals an die Befolgung des höchsten Verordnungs vom 22. April vorigen Jahres, das übermäßige Hundebelastungen bei: (Nicht aus 200 und das Straf des vorjährigen Wochenblattes) mit der Bemerkung erinnert, daß der Nachse des Hundes gemessen angemessen ist, alle Hunde, welche zwar mit einem Zeichen versehen, aber ohne Aufsicht ihres Herrn, herumlaufen, einzuhalten; alle übrigen in den Straßen herumlaufende Hunde aber ohne weiteres töd zu schlagern.

Saalfeld, den 22. Jun. 1819.
Der Magistrat selbst.
Kose.

II.

Bekanntmachung von Privatpersonen:

Auch für dieses Jahr ist uns wieder ein Verbot worden, ein Verbot

Im frühen 19. Jahrhundert trat die gesundheitsfördernde Wirkung des Badens, vor allem in Verbindung mit Bewegung an der frischen Luft, in den Vordergrund. Nun wurden „offizielle“ Badestellen an der Saale festgelegt: Im Juni 1819 erlaubte der Saalfelder Magistrat erstmals das öffentliche Baden in der Saale, jedoch nur am Kohlanger, oberhalb des Teilwehrs sowie am Teilwehr selbst. „Wildes Baden“ außerhalb dieser Plätze wurde unter Strafe gestellt.

„Saalfeldisches Wochenblatt“ vom 22. Juni 1819.

Der Anstoß zur Schaffung eines Flussbades war dabei aus der Kanzlei des Herzogs in Coburg gekommen. Im März 1814 erging folgendes Schreiben an den Magistrat zu Saalfeld: *Da nach dem Urtheil erfahrener Aerzte der richtige Gebrauch ein wirksames Mittel zur Erhaltung, Stärkung und Wiederherstellung der Gesundheit ist, so scheint es zweckmäßig, Bäder zu befördern. Wir geben daher dem Magistrate zu Saalfeld auf, nach genommener Rücksprache mit dem Physikus seines Bezirkes sich gutachtlich darüber zu äußern, was nach der Localität seines Bezirkes für die Herstellung guter Badeanstalten, sowohl a) in Rücksicht sicherer Flußbäder als b) in Rücksicht öffentlicher Badehäuser geschehen kann und ob und unter welchen Bestimmungen es rathsam seyn möchte die ehemaligen Badestuben oder Bäder wiederherzustellen und ihren Gebrauch wieder einzuführen.*

Der Magistrat wies daraufhin den Stadtphysikus Dr. Wagner an, ein Gutachten zu dieser Frage zu erstellen. Wagner kam zu dem Ergebnis: *In Erwägung des höchsten Reciptes die öffentlichen Flußbäder und Badehäuser betreffend glaubt der Unterzeichnete, daß es wohl zu keiner Zeit nöthiger und heilbringender gewesen ist für sichere*

Flußbäder und öffentliche Badehäuser zu sorgen als gerade jetzt, wo die Bewohner Saalfelds

- 1) *durch böartige Nervenfieber*
- 2) *durch Angst über den Ausgang der großen Weltbegebenheiten, und*
- 3) *durch das beständige Umgebensein von Kranken sowohl von civil als militär Stande an ihrer Gesundheit gelitten haben.*

Zu einem sicheren Flußbad schlägt der Unterzeichnete die Gegend bei dem Lachenfluße nach genauer Untersuchung der Saale in der Nähe Saalfelds vor, und zwar aus folgenden Gründen:

- a) *Die Saale fließt von der einen Mühle nur flach und breit, und wird, da die Sonne das Wasser beständig trifft, und dort kein Schatten stattfinden kann, mehr erwärmt.*
- b) *Hat dort das Wasser die gehörige Tiefe, die vom Ufer aus nach und nach zunimmt, wodurch also nicht so leicht eine Rücktretung des Schweißes erfolgen kann, die sehr leicht erfolgt, wenn der gantze Körper auf einmal ins Wasser kömmt, wofür anfänglich blos die füße bis an die Knöchel ins Wasser kommen.*
- c) *Sind dort keine Steine sondern mehr ein klarer Gieß, wo man also wegen Verwundung der Füße und des Körpers nicht in Sorge sein kann, und*
- d) *wird dort die Umzäunung viel leichter als an jeder anderen Stelle des Saaleufers.*

*Der Magistrat folgte den Vorschlägen Wagners und am 22. Juni 1819 war im „Saalfeldischen Wochenblatt“ zu lesen:
Bekanntmachungen öffentlicher Behörden:*

- 1) *Es sind bisher, zum Baden in der Saale, von erwachsenen Personen und von Knaben theils so gefährliche, theils so unschickliche Plätze in der Nähe der Brücken, öffentlicher Straßen und häufig begangener Feldwege gewählt worden, daß man sich genöthigt sieht, Polizeywegen einzugreifen und diesen Unfug abzustellen. Es werden demnach, zum Baden in der Saale bey hiesiger Stadt, folgende Plätze bestimmt und abgesteckt:*

A) für erwachsene Personen:

- a) *bey dem sogenannten Gressen-Satze oder bey dem Kohl-Anger;*
- b) *über dem Teilwehr, bey der sogenannten Gänse-Weide;*

B) für Knaben, die jedoch nie anders, als unter Aufsicht einer erwachsenen Person baden dürfen, bey dem Teilwehr.

Wer an andern, als diesen erlaubten Plätzen in der Saale badend sich betreffen läßt, wird, mit einer seinem Vermögen angemessenen, im Wiederholungsfalle erhöhten Geldstrafe, oder wenn er vermögenslos ist, mit Gefängnis- oder sonst einer körperlichen Strafe belegt.

Die Polizeyofficianten sind zur strengsten Aufsicht angewiesen und erhalten so wie alle, welche begründete Anzeigen machen, da, wo eine Geldstrafe stattfindet, den dritten Theil der Strafe, in anderen Fällen aber eine Belohnung aus der Stadtcasse.

Völlig vom Badevergnügen ausgeschlossen waren Frauen und Mädchen. Baden in der Öffentlichkeit galt für sie als „unschicklich“. Bei Männern und Knaben wachten die städtischen Beamten streng über die Einhaltung der Vorschriften und dies aus gutem Grund: Die Saale war zu dieser Zeit ein durchaus gefährlicher Fluss, der seinen Wildwassercharakter erst durch die im 20. Jahrhundert erfolgten Regulierungen verlieren sollte.

Da es in den folgenden Jahren aber immer wieder zu Verstößen kam, musste der Saalfelder Magistrat die Badeordnung der Bevölkerung noch mehrfach in Erinnerung bringen, allerdings zunehmend auch zusätzliche „erlaubte“ Badestellen ausweisen, beispielsweise am Weidig und bis zum Göritzmühlenwehr. Am Weidig beim Schützenhaus entstand dann 1896/98 auch die erste Städtische Badeanstalt.



Blick vom Kohlanger zur Saalebrücke, um 1910.
(Bildarchiv Stadtmuseum Saalfeld)

Zu diesem Zeitpunkt war der Standort unterhalb der Stadt jedoch sehr ungünstig geworden: Bevölkerungswachstum und Industrialisierung belasteten die Saale zunehmend mit Abwässern, die unmittelbar in die Badeanstalt hineingetragen wurden. Im Jahre 1905 beschloss der Stadtrat daher die Verlegung der Badeanstalt an eine geeignetere Stelle oberhalb der Stadt. Gewählt wurde ein 1.200 m² großes Gelände an der Einmündung des Köditzbaches in die Saale, nahe der Pumpstation des Wasserwerks. Hier bestand bereits eine Badestelle des Realgymnasiums, die später als Luftbad genutzt wurde.

Das neue „Licht-, Luft-, Sonnen- und Wasserbad“ wurde an den Verein für Gesundheitspflege verpachtet und nahm seinen Betrieb zur Saison 1907 auf. Gleichzeitig entstand ein Fußgängersteg über die Saale, der vom rechten Flussufer aus den Zugang zum Bad gewährleistete. Mehrfach erweitert, blieb dieses Bad bis Ende des Zweiten Weltkriegs in Betrieb, wurde dann aber durch einen Bombentreffer zerstört und aufgegeben. Vor genau 70 Jahren, am 14. Juli 1949, trat das neu errichtete und bis heute genutzte Saalfelder Freibad an seine Stelle.

15. SPORT-GALA



des
1. SSV
Saalfeld



*Eintritt
Frei !!!*

Grill • Kaffee • Kuchen

25.05.

09.³⁰ - 20.⁰⁰ Uhr

mit
**SPORTLEREHRUNG
der
Stadt Saalfeld
für 2018**

• Kinder- und Familienfest mit Hüpfburg
Kletterfelsen, Kistenstapeln u.v.m. ...

• Mitmachangebote für Erwachsene
und Kinder

• Auftritte Gesellschaftstanz,
Sport-Aerobic, Boxen

• Basketball- und Handballspiele
der Männer

**„ DREIFELDERHALLE
GRÜNE MITTE**



STADT
SAALFELD
SAALE



Tag der Chöre

**12. Mai 2019 | 14 - 18 Uhr
Villa Bergfried**

Benefizkonzert der Swingband Saalfeld
1. Juni 2019 | 14 - 18 Uhr | Villa Bergfried

Einsätze der Feuerwehr - Teil IV

Feuerwehreinsätze sind Medienereignisse. Das gilt nicht nur heute. Auch in der Vergangenheit sorgten Brände für ein erhebliches Presseecho. Da macht auch das Jahr 1930 mit seinen 17 dokumentierten Feuerwehreinsätzen keine Ausnahme, wobei zwei Einsätze besonders herausstechen. Am 3. August brach im Kaufhaus „Becker und Salinger“, heute besser bekannt als INKO-Kaufhaus, um 22 Uhr ein Feuer aus. Der noch anwesende Geschäftsführer



Brand Kaufhaus „Becker und Salinger“, 1930.
(Quelle: Freiwillige Feuerwehr Saalfeld)

versuchte vergebens das Feuer mit einem Feuerlöscher in den Griff zu bekommen. Schließlich konnte sich der Geschäftsführer nur noch durch ein zerprüngenes Schaufenster vor dem Brand in Sicherheit bringen. Aus heutiger Perspektive lässt sich die Vermutung anstellen, dass eine nicht geschlossene Brandschutztür dafür sorgte, dass sich Rauch und Feuer ungehindert in dem Gebäude ausbreiten konnten. Eine Mieterin konnte sich und ihre Kinder gerade noch ins Freie retten. Das

Kindermädchen eines anderen Mieters konnte nur durch einen Sprung ins Rettungstuch gerettet werden. Für die Kinder, die sich in der Bodenkammer des Kaufhauses aufhielten, kam jede Hilfe zu spät. Sie konnten erst bei den Aufräumarbeiten tot geborgen werden.

Der zweite Großbrand ereignete sich am Morgen des 12. Dezember, kurz vor 4 Uhr, in Meura. Das Saalfelder Löschfahrzeug wurde zu einem Brand, bei dem sechs Häuser und acht Scheunen in Flammen standen, gerufen. Die zwölf Kameraden fuhren nach Reichmannsdorf. Das Schlagatal hinunter hatten die Kameraden allerdings große Schwierigkeiten, auf Grund der herrschenden Glätte, das Fahrzeug zu beherrschen. Am Ortseingang von Meura kam das Löschfahrzeug endgültig ins Rutschen und war nicht mehr zu halten. Ein Baum beendete die Fahrt. Sechs Kameraden wurden teils schwer verletzt und mussten nach Saalfeld zurückgebracht werden.



Kameraden der Feuerwehr, um 1930.
(Quelle: Freiwillige Feuerwehr Saalfeld)

Sechs Kameraden wurden teils schwer verletzt und mussten nach Saalfeld zurückgebracht werden.

Ein Jahr später, am 27. Dezember 1931, führte ein Großbrand am Markt zur Alarmierung sämtlicher Löschzüge der Feuerwehr Saalfeld und der Mauxion-Feuerwehr. Der Dachstuhl am Eckhaus Markt 22 und Saalstraße war in Brand geraten. Nur dem schnellen Eingreifen der Feuerwehr war es zu verdanken, dass sich das Feuer nicht weiter ausbreiten konnte. Gleiches galt für den Brand im Hotel „Anker“ eine Woche später, der durch die enge Bebauung und die mit vielen brennbaren Materialien gebauten Häuser eine große Herausforderung für die Feuerwehrleute darstellte.

Am 17. August 1932 entlud sich nach langer und großer Hitze ein schweres Gewitter über der Stadt. Dabei kam es zu mehreren Bränden durch Blitzschlag, etwa in Garnsdorf, wo ein Dachstuhl und in Gorndorf zwei Scheunen abbrannten.



Brand Mälzerei Graba. (Quelle: Freiwillige Feuerwehr Saalfeld)

Der erste Brand des Jahres 1933 ereignete sich am 16. Januar, gegen 6 Uhr morgens, im Gasthaus „Alte Schänke“ in Graba. Das Gebäude und die angrenzende Mälzerei fielen den Flammen vollständig zum Opfer. Wo das Feuer genau ausgebrochen war, lässt sich aus heutiger Sicht nicht mehr genau bestimmen. Allerdings breitete sich dieses rasend schnell über den aus Fachwerk bestehenden Gebäudekomplex aus. Da es nur einen Hydranten in Graba gab, musste die Feuerwehr erst eine Schlauchleitung zur Saale aufbauen. Durch die große Hitzeentwicklung und den Funkenflug waren in der Anfangszeit der Schieferhof und sogar die Grabar Kirche in Gefahr. Bei der Explosion einer Gasflasche in dem brennenden Objekt wurde ein Feuerwehrmann verletzt. Während

die Mauxion-Feuerwehr nach sechs Stunden Arbeit wieder abrücken konnte, mussten die Saalfelder Kameraden noch bis 16 Uhr ausharren und verließen den Brandort nur nach Einrichtung einer Brandwache.



Brand der Scheunen Höhnsches Haus, 1933.
(Quelle: Freiwillige Feuerwehr Saalfeld)

Nach zwei Kleinbränden im ersten Quartal und zwei Hilfeleistungen in Piesau und Goßwitz im zweiten Quartal,

kam es am 30. Juni 1933 gegen Mittag zu einem Großbrand. Diesmal brannten die zum Höhnschen Haus gehörenden Scheunen.

Die restlichen drei Einsätze 1933 fanden in Weischwitz, Gornsdorf und Köditz statt. Vor allem die Tatsache, dass es sich bei dem Saalfelder Löschfahrzeug um das einzige im weiteren Umkreis handelte, führte immer wieder zu Hilfeleistungen der Saalfelder Feuerwehr im Umland der Feengrottenstadt.

Ein beeindruckendes Beispiel dafür zeigte sich beim Einsatz an der Friedensburg in Leutenberg am 25. Januar 1934. Die Alarmierung erfolgte kurz vor 8 Uhr, wobei den Feuerwehrleuten eine Übung an der Burg zwei Jahre früher zu Gute kam. Diese bildete die Grundlage für den Einsatz, auch wenn die Fahrzeit nach Leutenberg damals noch über eine Stunde betrug. Dennoch war das Saalfelder Löschfahrzeug die erste auswärtige Hilfe und nahm ihren Platz an der Wasserstelle des Ilmbaches ein, so wie es bei der Übung geprobt worden war. Ungefähr elf Stunden dauerte der Einsatz der Saalfelder Kameraden, bevor sie abgelöst wurden und gegen 22 Uhr heimkehren konnten. Zur Brandstelle geeilt war auch der damalige Landesbranddirektor Meyer aus Weimar und die Mitglieder der Feuerweherschule aus der Zschachenmühle. Besonders ärgerlich an dem Brand: die Burg, zum Zeitpunkt des Brandes im Besitz des Landes Thüringen, wurde gerade renoviert. Die Gästezimmer waren erst zu Neujahr eingeweiht worden.

Normalerweise bestanden die Einsätze aus dieser Zeit aus der Brandbekämpfung. Allerdings deutete sich damals bereits eine Ausdifferenzierung der Feuerwehraufgaben an. Ein erstes Indiz lieferte dafür der 28. Oktober 1934 in Gornsdorf „Im Stambul“ (Die Neubauten aus den 1920er Jahren in der Gornsdorfer Straße, welche auf Grund ihres fehlenden Dachstuhls von der Bevölkerung als Stambul bezeichnet wurden). Bei einem Polizeieinsatz hatte sich ein Mann im Keller verschanzt, nachdem er mehrere Schüsse abgegeben hatte. Die Feuerwehr wurde von der Polizei zur Einsatzstelle gerufen und sollte den Keller fluten. Ein Plan, der allerdings nie zur Ausführung kam, da nicht genügend Wasser zur Verfügung

stand. Die anschließende Stürmung des Kellers nach dem Einsatz von Tränengas kam für vier Personen leider zu spät. Es konnten nur noch die Leichen geborgen werden. Eine angeschossene Frau erlag wenig später ihren Verletzungen.



Brand „Im Stambul“, 1934.
(Quelle: Freiwillige Feuerwehr Saalfeld)

Saalfelder Einkaufsnacht

UC
STADT
SAALFELD
SAALE



Freitag, 24. Mai 2019
von 19 - 24 Uhr in der Saalfelder Innenstadt



**Rabatt-Aktionen, Lounge, Cocktails,
Prosecco-Bar, Modenschau & viel Musik ...**

Waldhotel-Restaurant Mellestollen

07318 Saalfeld, Wittmannsgereuther Str.

Tel.: 0 36 71 - 82 00 Fax: 0 36 71 - 820 222

info@mellestollen.de www.mellestollen.de



Kommen & Genießen

30 Zi, dav. 8 EZ, 19 DZ, 3 SUI,
Restaurant mit guter Küche,
Kaminzimmer, Tagungsraum,
Wintergarten, Weinkeller,
Kaffeeterrasse, Biergarten,
Abenteuerspielplatz,
Streichelzoo, Wanderwege ab
Saalfeld und rund ums Haus;

Saunalandschaft

Finnische- und Dampfsauna;

Stollenbesichtigung

im Besucherbergwerk
„Mellestollen“, Führungen;
Bowlingspaß
für Alt & Jung, zwei Bahnen
mit Gastronomie;

Tennisplatz

mitten im Grünen;

**Alle Freizeitangebote
auf Vorbestellung!**

**Restaurant: Mo - Fr ab 15:00 Uhr, Sa/So/FT ab 11:00 Uhr
„Glück auf!“ Fam. Pröschold & Flairteam**

Veranstaltungsübersicht Mai - Juni 2019

- Mi, 01.05. - So, 19.05.19
Ausstellung: „Der schöne Schein. Thüringer Notgeld 1918-22 von A(ltenburg) bis Z(iegenrück)“
Saalfelder Stadtmuseum
- Mi, 01.05. - Sa, 22.06.19
Joachim Weigend - Malerei / Plastik
Saale-Galerie
- Mi, 01.05. - Sa, 30.06.19
Heilstollen-Inhalation*
Gesundheit aus dem Schoß der Erde
Di - So 10 Uhr, 14 Uhr und 17:30 Uhr | Feengrotten
- Kinderführung „Zwergentour“*
täglich 15 Uhr | Feengrotten
- Gesunde Stunde für Kinder*
Di - So 16:15 Uhr | Feengrotten
- Mi, 01.05. - Do, 31.10.19
Saalfelder Darrtor geöffnet
täglich 10 - 17 Uhr | Darrtor
- Mi, 01.05.19
Halligallilauf - Wettkampf der Jugendfeuerwehren
9 Uhr | Feuerwehrgerätehaus Schmiedefeld
- Fr, 03.05.19
Führung durch die Schraubenfabrik*
18 Uhr | Treffpunkt Grabaer Straße
- Sa, 04.05.19
Öffentliche Stadtführung*
11 Uhr | ab Tourist-Information
- Wanderung Arnsgereuther Tal - Walderlebnispfad
Anmeldung erforderlich: W. Preißler: 0160_91084933
13 Uhr | Bergfried Klinik
- Stadtgeschichten erfahren*
17 Uhr | ab Tourist-Information
- Otello - Oper von Giuseppe Verdi
19:30 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof
- So, 05.05.19
Feen-Bike-Marathon (siehe S. 40)
8:30 Uhr | Feengrotten
- Wanderung Bad Blankenburg - Cordobang
Anm.: 03671_511424 | wanderverein-saalfeld@web.de
8:50 Uhr | ab Bahnhof Saalfeld
- Saalfelder Autofrühling (siehe S. 23)
11 Uhr | Saalfelder Innenstadt
- Mo, 06.05.19
Montagsmarkt
9 Uhr | Saalfelder Innenstadt



BLUES

auf den Treppenstufen

Copyright Samuel Rames

02. Oktober 2019 • 20:00 Uhr • Stadtmuseum/Saalfeld

Dieser Mann ist in jedem Moment verblüffend, aus dem Rahmen fallend und überraschend. Wenn es eine Person gibt, die von ihrer Passion beherrscht wird, so ist es der französische Bluesrockmagier **Philippe Ménard**.

Als Gitarrist, Sänger, Mundharmonika-Spieler, Schlagzeuger und Moderator in einem ist er eine echte „One Man Show“ die Ihresgleichen in der Bluesszene sucht. Philippe Ménard muss man unbedingt gesehen und gehört haben! In jeder Faser authentisch und ein absoluter Ausnahmekönner an Akustik- wie E-Gitarre.

Vorverkauf: 10,-/18,-/20,-€ Abendkasse: 22,-/24,-€

Tickets unter 03671/359590 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.



Mitglieder des **GALA SINFONIE ORCHESTERS Prag** präsentieren

ZAUBER DER OPERETTE

zusammen mit bekannten Solisten, dem JOHANN STRAUß BALLETT und unterhaltsamer Moderation, werden die unsterblichen Wiener Operetten als ein Rausch farbenprächtiger Kostüme, erstklassiger Stimmen und mitreißender Melodien aufgeführt. Zum Repertoire gehören Titel wie der „Kaiser Walzer“, „An der schönen blauen Donau“, das „Wilja-Lied“ oder der „Radetzky-Marsch“, u.v.m..

Meininger Hof / Saalfeld

am Sonntag, den **6.10.19** um **15.30** Uhr

Karten: 19 €, 29 €, 33 €, 37 €: u.a. beim Kulturbetrieb Meininger Hof, in der Saalfeld Information, in den Reisebüros von Lautenschläger und den Stadt- Informationen der Region und in allen an dem Meininger Hof Ticket-System angeschlossenen Vorverkaufsstellen

- Di, 07.05.19 Otello - Oper von Giuseppe Verdi
15 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof
- „Vorhang zu!“ - Vorlesezeit für Kinder
16 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek
- Mi, 08.05.19 1399. Abendmotette - Chormusik der Saalfelder Vocalisten
20 Uhr | Johanneskirche
- Sa, 11.05.19 Mit den Vögeln aus den Federn*
7 Uhr | Feengrotten
- Trödelmarkt
9 Uhr | Festplatz am Weidig
- Qigong-Wanderung im Stadtwald*
9:30 Uhr | Feengrotten
- Öffentliche Stadtführung*
11 Uhr | ab Tourist-Information
- Feenomenaler Nachmittag*
13 Uhr | Feengrotten
- Wunschkonzert zum Muttertag
16 und 19 Uhr | Schmiedefeld Schaubergwerk Morassina
- Saalfelder Nachtschwärmerei*
Bei Fackelschein durch die historische Innenstadt
21 Uhr | ab Tourist-Information
- So, 12.05.19 Tag der Chöre (siehe S. 11)
14 Uhr | Park und Villa Bergfried
- Otello - Oper von Giuseppe Verdi
15 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof
- Mi, 15.05.19 Von der Urburschenschaft zum Schwarzburgbund
Vortrag des Geschichts- und Museumsvereins Saalfeld e.V.
19 Uhr | Saalfelder Stadtmuseum
1400. Abendmotette - Orgelabend
20 Uhr | Johanneskirche
- Do, 16.05.19 „Ein B-Turm stand in der Nacht“
Grenzerfahrungen, Anekdoten und Biographisches
19 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek
- Sa, 18.05.19 Thüringer Wandertag in Breitung
Anm.: 03671_511424 | wanderverein-saalfeld@web.de
6:00 Uhr | ab Bahnhof Saalfeld
- Öffentliche Stadtführung*
11 Uhr | ab Tourist-Information

- Sa, 18.05.19 Otello - Oper von Giuseppe Verdi
19:30 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof
- So, 19.05.19 Internationaler Museumstag (siehe unten S. 44)
Präsentation einer Fahne des Herzogs Johann Ernst
11 Uhr | Saalfelder Stadtmuseum
- Führung Villa Bergfried
Anm.: 03671_598271 | liegenschaften@stadt-saalfeld.de
14 Uhr | Park und Villa Bergfried
- Mi, 22.05.19 Lesung Andreas Hüging | für Kinder ab 6 Jahren
9 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek
1401. Abendmotette - Da Vinci Musik
20 Uhr | Johanneskirche
- Fr, 24.05.19 Saalfelder Einkaufsnacht (siehe S. 15)
19 Uhr | Innenstadt
- Fr, 24.05. +
Sa, 25.05.19 8. Sinfoniekonzert
„Alte Meister und jugendliche Virtuosen“
jeweils 19:30 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof
- Sa, 25.05.19 Hatz auf die Katz - Oldtimer-Ausfahrt
10 Uhr | Saalfelder Innenstadt
- Sportgala des 1. SSV (siehe S. 11)
10 Uhr | Dreifelderhalle „Grüne Mitte“
- Öffentliche Stadtführung*
11 Uhr | ab Tourist-Information
- Feenomenaler Nachmittag*
13 Uhr | Feengrotten
- Saalfelder Nachtschwärmerei*
21 Uhr | ab Tourist-Information
- So, 26.05.19 Tag der offenen Gärten (siehe S. 29)
10 Uhr | Garten Körting (Töpferei), Florian-G.-Straße 91
- Mi, 29.05.19 1402. Abendmotette - Romantische Orgelklänge
20 Uhr | Johanneskirche
- Do, 30.05.19 Himmelfahrtswanderung
Anm.: 03671_511424 | wanderverein-saalfeld@web.de
7:45 Uhr | ab Bahnhof Saalfeld
- Himmelfahrt im Lichtetal
9 Uhr | Schmiedefeld
- Fr, 31.05.19 Atem- und Entspannungsreise mit Qigong*
17:30 Uhr | Feengrotten

- Fr, 31.05.19 Otello - Oper von Giuseppe Verdi
19:30 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof
- Sa, 01.06.19 Öffentliche Stadtführung*
klassische Stadtführung durch die historische Innenstadt
11 Uhr | ab Tourist-Information
- Benefizkonzert für die Villa Bergfried
14 Uhr | Park und Villa Bergfried
- Stadtgeschichten erfahren*
Oldtimerbusfahrt durch Saalfeld
17 Uhr | ab Tourist-Information
- Mo, 03.06.19 Montagsmarkt
9 Uhr | Saalfelder Innenstadt
- Di, 04.06.19 „Vorhang zu!“ - Vorlesezeit für Kinder
für Kinder bis 7 Jahre
16 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek
- Mi, 05.06.19 Kinderkonzert mit Maik Göpel
11 Uhr | Schmiedefeld Schaubergwerk Morassina
1403. Abendmotette
Victoria & Albert - eine Folk-Romanze
20 Uhr | Johanneskirche
- Fr, 07.06.19 Führung durch die Schraubenfabrik*
Saalfelds bedeutendstes Industriedenkmal erleben
18 Uhr | Treffpunkt Grabaer Straße
2. Schlosskonzert
19:30 Uhr | Schlosskapelle
- Sa, 08.06.19 Öffentliche Stadtführung*
klassische Stadtführung durch die historische Innenstadt
11 Uhr | ab Tourist-Information
- Feenomenaler Nachmittag*
Eine Reise durch die vier magischen Reiche der Feen
13 Uhr | Feengrotten
- So, 09.06.19 Kinderwichtelführung durch die farbige Märchenwelt
14:30 Uhr | Schmiedefeld Schaubergwerk Morassina
- Mo, 10.06.19 Kinderfest der Saalfelder Feuerwehr (siehe S. 28)
11 Uhr | Beulwitzer Straße 7
- Festkonzert für Trompete und Orgel
17 Uhr | Schlosskapelle Saalfeld
- Di, 11.06.19 Royal Opera House: Romeo und Julia
20:15 Uhr | CINEPLEX Saalfeld

- Mi, 12.06.19 1404. Abendmotette - Visionen
20 Uhr | Johanneskirche
- Do, 13.06. - Saalfelder Marktfest (siehe S. 30)
So, 16.06.19 Saalfelder Marktplatz
- Sa, 15.06. - Ausstellung: „Zeitsprünge - Saalfeld gestern und heute“
So, 29.09.19 Saalfelder Stadtmuseum
- Sa, 15.06.19 Öffentliche Stadtführung*
11 Uhr | ab Tourist-Information
- Fledermausnacht*
20:15 Uhr | Feengrotten
- Saalfelder Nachtschwärmeri*
21 Uhr | ab Tourist-Information
- So, 16.06.19 Kids-Day im Heilstollen - Tag der offenen Tür
11 - 16 Uhr | Feengrotten
- Mi, 19.06.19 1405. Abendmotette - Wilhelm-Köhler-Gedenken
20 Uhr | Johanneskirche

12. Saalfelder FEENFEST im Feengrottenpark

Sa, 29.6. + So, 30.6.2019

10-18 Uhr



www.feengrotten.de

- Fr, 21.06. +
Sa, 22.06.19 Sommersonnenwende
18 Uhr | Schmiedefeld
- Fr, 21.06.19 Opéra National de Paris: Don Giovanni
19:30 Uhr | CINEPLEX Saalfeld
- Sa, 22.06.19 Öffentliche Stadtführung*
11 Uhr | ab Tourist-Information
- Feenomenaler Nachmittag*
13 Uhr | Feengrotten
- Mi, 26.06.19 1406. Abendmotette - Sommermusik
20 Uhr | Gertrudiskirche Graba
- Fr, 28.06.19 3. Schlosskonzert
Werke von Boieldieu, Stevens, März und Mozart
19:30 Uhr | Schlosskapelle
- Sa, 29.06. +
So, 30.06.19 12. Saalfelder Feenfest (siehe S. 21)
10 Uhr | Feengrotten
- Sa, 29.06.19 Öffentliche Stadtführung*
11 Uhr | ab Tourist-Information
- Ausstellungseröffnung Sommerausstellung
17 Uhr | Saale-Galerie
- Saalfelder Nachtschwärmerei*
21 Uhr | ab Tourist-Information
- Falternacht an den Feengrotten*
interessantes über unsere heimischen Schmetterlinge
21:30 Uhr | Feengrotten
- Führung Villa Bergfried
Anm.: 03671_598271 o. liegenschaften@stadt-saalfeld.de
14 Uhr | Park und Villa Bergfried

Infos zu Stadt- und Erlebnisführungen

*Um Voranmeldung wird gebeten.

Alle Stadt- und Erlebnisführungen sind auch als Gutschein erhältlich und online buchbar unter www.saalfeld-tourismus.de.

Tourist-Information • Markt 6 • ☎ 03671 - 522181
info@saalfeld-tourismus.de • www.saalfeld-tourismus.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr

Tipp: Besuch der Saalfelder Feengrotten

Feengrottenweg 2 • ☎ 03671 - 55040 • www.feengrotten.de

Klassische Führungen • Febr. - Dez. alle 20 - 30 Minuten

Zwergentouren • Mai - Okt. 11 + 15 Uhr • Nov. - Apr. 15 Uhr

Saalfelder Autofrühling

In diesem Jahr wird wiederum die gesamte Innenstadt als Veranstaltungsbereich genutzt. Am Veranstaltungstag wird die Zufahrt zum Stadtzentrum ab dem Kreisverkehr Klubhaus und die obere Saalstraße für sämtlichen Verkehr gesperrt.

Über *ein Dutzend Autohäuser und Dienstleister* werden wieder ihre neuesten Modelle und Angebote offerieren. Auch die Saalfelder Händler haben unterschiedliche Aktionen in und vor ihren Geschäften vorbereitet. Für die Versorgung der Gäste ist ebenfalls bestens gesorgt.

Außer *aktuellen Automodellen* der teilnehmenden Autohäuser lassen auch einige *Oldtimer* die Herzen der Autoliebhaber höher schlagen.

Die *aktuelle Frühjahrs-schlägigen* Fachgeschäftsstadt zu kaufen und nachmittags steht

Für die *jüngsten Besucher Aktionen bei den teilneh-* ein Kinderkarussell, seine Runden dreht.

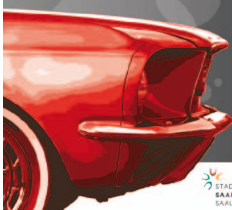
Wir freuen uns auf den 21. Saalfelder Autofrühling. Hier gibt es alles, was es zu erleben wert

Wir danken der Saalfelder/Saale, dem Büro Saalfeld, der KOMCUS-Verlag sowie un- Werbering Saalfeld.

21. SAALFELDER AUTOFRÜHLING

5. Mai 2019

Saalfelder Innenstadt
11.00 - 18.00 Uhr



VERKAUFSOFFENER
SONNTAG

GESCHÄFTE
AB 13.00 UHR
GEÖFFNET!



mode gibt es in den einten der Saalfelder Innenstadt abwechslungsreich daher nichts im Wege.

gibt es neben verschiedenen *menden Autohäusern* auch welches den ganzen Tag

auf Ihren Besuch zum tofrühling getreu dem fort - Kauf vor Ort!

Stadtverwaltung Saalfelderischen Brauhaus BUS GmbH, dem Marsieren Mitstreitern vom



Hanjörg Bock
1. Vorsitzender
Saalfelder Festring e. V.

Eine Auflistung aller Veranstaltungsorte finden Sie auf Seite 26/27



15 Feuerwehr
5 x Bus

Friedhof

7 Martinskapelle

16 Friedhof

13 Johanneskirche

14 Grüne Mitte

6 Erlebniswelt Feengrotten

17 Friedhof

12 Schloss, Landratsamt

9 Markt

11 Friedhof

10 Feingrotten Confiserie

12 Schloss, Landratsamt

13 Johanneskirche

14 Grüne Mitte

15 Feuerwehr

16 Friedhof

17 Friedhof

18 Schloss, Landratsamt

19 Markt

20 Friedhof

21 Schloss, Landratsamt

22 Markt

12 Schloss, Landratsamt

13 Johanneskirche

14 Grüne Mitte

15 Feuerwehr

16 Friedhof

17 Friedhof

18 Schloss, Landratsamt

19 Markt

20 Friedhof

21 Schloss, Landratsamt

22 Markt

12 Schloss, Landratsamt

13 Johanneskirche

14 Grüne Mitte

15 Feuerwehr

16 Friedhof

17 Friedhof

18 Schloss, Landratsamt

19 Markt

20 Friedhof

21 Schloss, Landratsamt

22 Markt



Alt-saalfeld

Schloßchen Kitzerstein

Burgruine Hoher Schwarm

Sportplatz

Stadion Saalewiesen

Sportplatz

Freibad

zum Sperberhölzchen

Kronack

B 85

24

10

26

25

18

19

23

22

21

8

1

P

P₆

P₂

P

P

11 x

P₅

P + R

1 x

11 x

zum Bergfried

Busbah

P₅

P + R

1 x

11 x

zum Bergfried

Übersicht Veranstaltungsorte

- 1 Tourist-Information** | Markt 6 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_522181 | info@saalfeld-tourismus.de
www.saalfeld-tourismus.de
- 2 Johanneskirche** | Kirchplatz | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_455940 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de
www.evangelische-kirche-saalfeld.de
- 3 Stadt- und Kreisbibliothek** | Markt 7 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598451 | bibliothek@stadt-saalfeld.de
www.bibliothek-saalfeld.de
- 4 Saale-Galerie** | Brudergasse 9 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_510176 | saale-galerie@t-online.de
www.saale-galerie.de
- 5 Saalfelder Stadtmuseum** | Münzplatz 5 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598471 | info@museumimkloster.de
www.museumimkloster.de
- 6 Saalfelder Feengrotten** | Feengrottenweg 2 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_55040 | kundenservice@feengrotten.de
www.feengrotten.de
- 7 Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof** | Alte Freiheit 1 |
07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_359590 | kulturbetrieb@stadt-saalfeld.de
www.meininger-hof.de
- 8 Burgruine Hoher Schwarm** | Schwarmgasse | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_522181 | info@saalfeld-tourismus.de
www.saalfeld-tourismus.de
- 9 Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt** | Markt 20 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_8880 | info@sparkasse-saalfeld-rudolstadt.de
www.sparkasse-saalfeld-rudolstadt.de
- 10 Jugend- und Stadtteilzentrum** | Albert-Schweitzer-Straße 144 |
07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_67710 | a.tauchnitz@diakonie-wl.de
www.diakonie-wl.de
- 11 Gertrudiskirche** | An der Gertrudiskirche 2 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_2219 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de
www.evangelische-kirche-saalfeld.de
- 12 Schlosskapelle** | Schloßstraße 24 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_8230 | gebaeude.liegenschaften@kreis-slf.de
www.kreis-slf.de
- 13 CINEPLEX Saalfeld** | Blankenburger Straße 8 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_528899 | www.cineplex.de

Dreifelderhalle Grüne Mitte | Grüne Mitte 17 | 07318 Saalfeld/Saale **14**
 Tel. 03671_458564 | gebaeude.liegenschaften@kreis-slf.de
 www.kreis-slf.de

Freiwillige Feuerwehr Saalfeld | Beulwitzer Straße 7 **15**
 07318 Saalfeld/Saale
 Tel. 03671_536812 | feuerwehr@stadt-saalfeld.de
 www.saalfeld.de

Thüringen-Kliniken „Georgius Agricola“ GmbH | Rainweg 68 **16**
 07318 Saalfeld/Saale
 Tel. 03671_540 | info@thueringen-kliniken.de
 www.thueringen-kliniken.de

Festplatz am Weidig | 07318 Saalfeld/Saale **17**
 Tel. 03671_598271 | liegenschaften@stadt-saalfeld.de
 www.saalfeld.de

Schier-Optik | Saalstraße 6 | 07318 Saalfeld/Saale **18**
 Tel. 03671_2776 | info@schier-optik.de
 www.schier-optik.de

Klubhaus Saalfeld | Breitscheidstraße 1b | 07318 Saalfeld/Saale **19**
 Tel. 03671_2229 | kontakt@klubhaus-ev.de
 www.klubhaus-ev.de

Stadion „An den Saalewiesen“ | An den Saalewiesen **20**
 07318 Saalfeld/Saale
 Tel. 0171_9731934 | sportabteilung@stadt-saalfeld.de
 www.saalfeld.de

Schwimmhalle | Kelzstraße 27 | 07318 Saalfeld/Saale **21**
 Tel. 03671 2017 od. 03671_598315 | schwimmhalle@stadt-saalfeld.de
 www.saalfeld.de

Freibad | Tiefer Weg 7 | 07318 Saalfeld/Saale **22**
 Tel. 03671_33917 (Mai bis Sept.) | sportabteilung@stadt-saalfeld.de
 www.saalfeld.de

Villa und Park Bergfried | Bergfried 1 | 07318 Saalfeld/Saale **23**
 Tel. 03671_598271 | liegenschaften@stadt-saalfeld.de
 www.saalfeld.de

Nikolauskapelle | Kapellenstraße 1 | 07318 Saalfeld/Saale OT Köditz **24**
 Tel. 03671_455940 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de
 www.evangelische-kirche-saalfeld.de

Lok-Sportplatz | Langenschader Straße 23c | 07318 Saalfeld/Saale **25**
 Tel. 0151_14719915 | sportabteilung@stadt-saalfeld.de
 www.saalfeld.de

Bibliothek Gorndorf | Albert-Schweitzer-Str. 144 | 07318 Saalfeld/Saale **26**
 Tel. 03671_641174 | bibliothek@stadt-saalfeld.de
 www.bibliothek-saalfeld.de

Blaulicht, Sirenen und große Kinderaugen

11. Kinderfest der Saalfelder Feuerwehr

Blaulicht, Feuerwehrsirenen und große Kinderaugen – all das steht zum traditionellen Kinderfest auf dem Gelände der Stützpunktfeuerwehr Saalfeld auf dem Programm. *Zum mittlerweile 11. Mal lädt der Feuerwehrverein Saalfeld, der Frauenstammtisch „Die Flämmchen“ und die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Saalfeld Mitte zum großen Kinderfest ein.*

Los geht es am Pfingstmontag, *dem 10. Juni, um 11 Uhr* in der *Beulwitzer Straße 7*, zunächst mit einer Stärkung für das junge Zielpublikum. Optisch passend zum Rot der Feuerwehr erhalten alle Jungen und Mädchen zum Mittag *kostenfrei Nudeln und Tomatensoße, solange der Vorrat reicht.*

Innerhalb der vergangenen 10 Jahre hat sich unser Kinderfest zu dem größten Event für Kinder in Saalfeld/Saale und dem gesamten Landkreis entwickelt und lockt Besucher aus ganz Thüringen am Pfingstmontag in die Feengrottenstadt. Auf dem Gelände der Feuerwehr und auf der Bühne gibt es den ganzen Tag vielfältige Aktivitäten. *Auf die Kinder warten u. a. verschiedene Hüpfburgen, ein Trampolin, das Spielmobil des Kinderfreizeitzentrums Saalfeld, Bastelangebote, die Jugendverkehrsschule und eine Kistenrutsche.*

Auf der Bühne sorgt ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm für viel Abwechslung, gute Laune und zeigt die vielen Aktivitäten der Saalfelder Vereine sowie eine Kinderzauber-Show. Für das leibliche Wohl ist mit *Kesselnudeln, Bratwurst und Hühnchen* gesorgt. *Die Feuerwehrfrauen verkaufen frisch gebackenen Kuchen und Kaffee. Für Leckermäulchen steht ein Extrastand mit Popcorn, Waffeln und Eis bereit.*

Ein großer Dank gilt allen Sponsoren und den vielen ehrenamtlichen Helfern, die das Kinderfest begleiten und unterstützen. Der Eintritt ist frei. Über 200 kostenlose Parkplätze stehen in unmittelbarer Nähe am Parkplatz P 8 - Beulwitzer Straße bereit.



Open Gardens - Offene Gärten

am 26. Mai 2019 im Städtedreieck am Saalebogen

Der eigene Garten um das Zuhause ist für viele Menschen der zentrale *Vermittler zur Natur*. Der eigene Garten ist aber nicht mit „Natur“ im Sinne von „Wildnis“ gleichzusetzen. Das Wohnumfeld ist ein *Werk von Menschenhand*, das der Gartenbesitzer formt. Er plant, pflanzt, greift lenkend ein - gestaltet. Das *Zusammenspiel von Mensch und Naturkräften* schafft erst den besonderen Reiz des Gartens. Deshalb hat jeder sein eigenes Erscheinungsbild, keiner gleicht dem anderen. Lassen Sie sich einladen, dem Besonderen ganz unterschiedlicher Gärten nachzuspüren, deren engagierte Besitzer kennenzulernen und bestimmt auch neue Anregungen mitzunehmen.

Bereits an dieser Stelle sei all denen gedankt, die den Tag der Offenen Gärten ermöglichen: den Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzern. An den 4 Eingangsgärten:

- *Saalfeld, Garten Körting (Töpferei), Florian-Geyer-Straße 91*
- *Rudolstadt, Schillerhaus, Schillerstraße 25*
- *Engerda, Garten Scheller-Penser, Hof 9*
- *Bad Blankenburg, Gartenbau Pfotenhauer (Hoffrichter) Bähringstraße 2*

erhalten die Gartenbesucher *am 26. Mai 2019, ab 10 Uhr für einen Unkostenbeitrag die Teilnehmerlisten der Privatgärten.*



Ausdrücklich sind die neuen Saalfelder Bewohner der Saalfelder Höhen eingeladen. Vielleicht wollen sie im nächsten Jahr bei der Aktion selbst ihren Garten vorstellen - nur Mut!

Angefangen hat es mit den „Offenen Gärten“ in Thüringen im Jahr 2001 auf Initiative der Vereine Bund Deutscher Landschaftsarchitekten und Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftspflege. Die Idee wurde aus England importiert. Dort werden seit Anfang des 20. Jahrhunderts private Gärten der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. In Thüringen kamen jedes Jahr neue Städte/Regionen hinzu. Inzwischen sind es ca. 20 mit über 300 zugänglichen Privatgärten.

Information: www.offene-gaerten-thueringen.de

Saalfelder
MARKTFEST
13.-16. JUNI 2019

MIA.

LOTTE

BERGE

STEREOACT

DORFROCKER



 **Kreissparkasse**
Saalfeld-Rudolstadt



STADT
SAALFELD
SAALE

MARKTFEST-TICKETS

JETZT SICHERN!

Saalfelder Marktfest 2019 | Abendprogramm

Uhrzeit	Donnerstag	Freitag	Samstag	Freibad (Sa)
19:00	SAALFELDER MARKTMEISTER SCHAFT	WILHELM	LANDSTREICHER	
19:15				
19:30				
19:45				
20:00				
20:15				
20:30	BERGE			
20:45				
21:00				
21:15				
21:30				
21:45				
22:00		MIA.	ABENTEUERLAND	
22:15				
22:30				
22:45				
23:00				
23:15				
23:30	LOTTE			KLANGAKZENT
23:45				
0:00				
0:15				
0:30				
0:45				
1:00		BIBA & DIE BUTZEMÄNNER	DORFROCKER	KÜCHE 80
1:15				
1:30				
1:45				
2:00				
2:15				
2:30				STEREOACT
2:45				
3:00				
3:15				



Saalfelder Marktfest | Samstag | 15.6.2019

Uhrzeit	Markt	Blankenburger Tor	Oberes Tor	Zunftmarkt
10:00	Eröffnung Zunftmarkt			
10:15	Citydance			
10:30				
10:45				
11:00				
11:15				
11:30		RockCompany		
11:45				
12:00				
12:15	Majoretten Musikschule Sokolov			
12:30				
12:45				
13:00				
13:15				
13:30				
13:45		D'Mützen		
14:00				
14:15				
14:30				
14:45				
15:00				
15:15				Bastschuh
15:30				
15:45				
16:00				
16:15				
16:30		Victoria Leitner		
16:45				
17:00				
17:15				
17:30			Klubhausbühne u.a. mit Rositas Puppenbühne The Bloody Marries Doktor Silber & die Mopets (bis 22 Uhr)	
17:45				
18:00		Jasper		
18:15				
18:30				
18:45				



Saalfelder Marktfest | Sonntag | 16.6.2019

Uhrzeit	Markt	Blankenburger Tor	Zunftmarkt
9:30	Marktfestgottesdienst		
9:45			
10:00			
10:15			
10:30			
10:45			
11:00		Musikschule Saalfeld	
11:15			
11:30	Original Wutschentaler		
11:45			
12:00			
12:15			
12:30		TonArt Musikschule	
12:45			
13:00			
13:15	Folkloretanzensemble Rudolstadt		
13:30			
13:45			
14:00			Bastschuh
14:15			
14:30	"Rock trifft Walzer" (The FAKE'z & GTC am Saalebogen)	Poems for Jamiro	
14:45			
15:00			
15:15			
15:30			
15:45			
16:00			Bastschuh
16:15			
16:30	Café Royal	Xavi	
16:45			
17:00			
17:15			
17:30			
17:45			
18:00			
18:15			
18:30	Chöre an der Johanneskirche		
18:45			
19:00			
19:15	Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt		
19:30			
19:45			
20:00			

Saalfelder MARKTFEST 13.-16. JUNI 2019

TICKETS

13. Juni	Marktfest-Donnerstag	7 €
14. Juni	Marktfest-Freitag	7 €
15. Juni	Marktfest-Samstag	7 €
15. Juni	Freibadbühne	7 €
Marktfestticket für alle Veranstaltungen		24 €
Einzelticket an der Abendkasse		10 €

Für Kinder bis 14 Jahre ist der Eintritt frei.

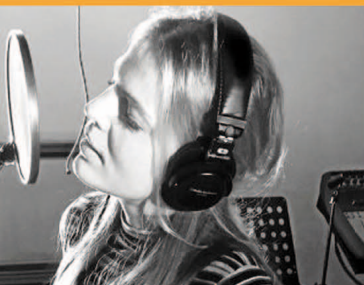
KOMBI - TICKET MUSEUMSNACHT

Die Eintrittsbändchen der Museumsnacht gelten am Samstag auch für den Saalfelder Marktplatz und umgekehrt. Die Dauerbändchen des Saalfelder Marktfestes gelten auch für die Museumsnacht.

Tickets für das Saalfelder Marktfest sind ab 7 € in allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter www.meininger-hof.de, www.saalfeld.de sowie an der Ticket-Hotline 03671/ 35 95 90 erhältlich.

Marktfest - Highlights

Bühne am Blankenburger Tor | Eintritt FREI



VICTORIA LEITNER

Samstag, 15. Juni 19
16:15 Uhr

Foto: privat

Direkt nach dem Abitur verschlug es die heute 33-jährige Victoria Leitner aus dem beschaulichen Gräfenthal mitten ins pulsierende London. Dort nahm sie sich in den letzten Jahren die Zeit, ihr erstes eigenes Album „Reason“ aufzunehmen. Darauf zu hören ist englischsprachige Singer-Songwriter-Musik, gleichermaßen beeinflusst von Liedermachern wie Reinhard May und Johannes Oerding und deutschen Popgrößen wie Grönemeyer, Annett Louisan oder Yvonne Catterfeld. Selbstgeschrieben, handgemacht, einfach so, wie sie es selbst hören würde. Dabei reichen Victoria Leitner ein Instrument und ihre Stimme, um ihre Geschichten zu erzählen. Diese handeln von Heimat, Erinnerungen an Kindheitstage und vom Auswandern.



JASPER

Samstag, 15. Juni 19
17:30 Uhr

Foto: Michael Hensel

Im Jahr 2008 landete Jasper März mit seinem Lied „Der HDL Song“ auf YouTube einen Hit – seine humorvolle Abrechnung mit dem digitalen Kürzel-Wahn ging damals durch die Decke. Jetzt hat erneut eines seiner Lieder einen viralen Hype ausgelöst: „Kids der 1990er“ heißt der Song, mit dem Jasper die ZuhörerInnen seiner Generation aktuell in den Bann zieht. Mehrere 90er Jahre Fansseiten hatten das Lied entdeckt und verbreitet, sodass der Song binnen weniger Tage über 120.000 Mal auf Facebook geteilt und über 8 Millionen Mal aufgerufen wurde. Jasper ist ein glänzender Beobachter mit feinen Antennen. Seine poetischen Alltagsgeschichten beleuchten das Leben auf amüsante und melancholische, auf gefühlvolle und ironische Weise.

Marktfest - Highlights

Bühne am Blankenburger Tor | Eintritt FREI



POEMS FOR JAMIRO

Sonntag, 16. Juni 19
14:30 Uhr

Foto: Ilan Hamra

Poems for Jamiro kombinieren nordische Gelassenheit mit großen Melodien. Sie sind die feinen Beobachter des Gefühlten, berühren durch den richtigen Sound an der richtigen Stelle und die Portion Poesie, die aufhorchen lässt. Mit atmosphärischen elektronischen Elementen, Loops und eingängigen – jedoch niemals belanglosen – Melodien zeigen Poems for Jamiro die gesamte Bandbreite der musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten eines Duos, das mitunter klingt, als sei es ein ganzes Orchester.



XAVI

Sonntag, 16. Juni 19
16:30 Uhr

Foto: Adrian Crispin

Der 27-jährige Singer-Songwriter Xavi singt und komponiert so smart Lieder über die Irrungen und Wirrungen der Liebe und des Lebens als besäße er den Universalschlüssel zu unseren Gedanken. Eingängige Songs von wahnsinniger Kraft, die sich ins Gehör brennen. Momentaufnahmen, verpackt in einen organischen Mix aus manchmal forschen, fast trotzigem Worten und Melodien, deren urbaner Pulsschlag einem nicht mehr aus dem Kopf geht.



Ihr regionaler Anbieter für Strom und Erdgas

Kundenzentrum

Stadtwerke Saalfeld GmbH
Markt 20 (Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt)
07318 Saalfeld
Telefon: 03671 590-0
E-Mail: kunden@stadtwerke-saalfeld.de

Öffnungszeiten

Mo/Fr: 08:30 - 12:30 Uhr
13:30 - 16:00 Uhr
Di/Do: 08:30 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Mi: 08:30 - 12:30 Uhr

Saalfelder Vereine stellen sich vor

Wanderverein Saalfeld e. V.

Zur MDR Osterwanderung des Jahres **1998 trafen sich sechs begeisterte Wanderer**, die ihrer Leidenschaft für das Wandern teilweise schon seit Jahren nachgingen. Es entstand der Gedanke, diese Wanderungen in Zukunft als Gruppe durchzuführen. Schon am 15. April 1998 wurde in der OTZ ein Aufruf zur Gründung einer Wandergruppe mit Bekanntgabe der ersten Wanderung veröffentlicht. Das öffentliche Echo hielt sich zunächst in Grenzen. Der Anfang indes war gemacht. Als Organisationsform gründete



man die **Abteilung Wandern in dem SV WEMA Saalfeld**. Unter diesem Schirm lernte man laufen - im doppelten Sinne des Wortes. Man lernte **nach einem Wanderplan regelmäßig Wanderungen durchzuführen**. Und man lernte, Verwaltungsarbeit zu meistern,

denn Vereinsarbeit ist zu einem Gutteil auch Verwaltungsarbeit.

Über die Jahre wuchs die Mitgliederzahl zwar nicht explosionsartig aber doch kontinuierlich. Für eine Abteilung in einem kleinen Sportverein wurden wir über die Jahre doch zu viele Mitglieder. So kam später auch der Gedanke auf, dass es als Organisationsform für uns günstiger wäre, wenn wir uns selbständig machen. Seit dem Jahr **2004 sind wir der eigenständige „Wanderverein Saalfeld e.V.“** **Nach wie vor gehören wir dem Thüringer Gebirgs- und Wanderverein als Dachverband an und sind damit auch Mitglied im Landessportbund Thüringen e. V.** Auf unserer Agenda steht natürlich das Wandern ganz oben. Nun kann man mit Wandern keine Titel oder Meisterschaften gewinnen. Es gibt auch keinen Wettkampfbetrieb. Wir wandern ausschließlich aus Freude am Wandern, aus Freude an der Bewegung, aus Freude an der Landschaft und aus Freude an der Natur. Dabei betreiben wir wandern nicht als Hochleistungssport. Wir sind jedoch andererseits sehr weit davon entfernt, wandern als Spazierengehen zu betrachten.

Unser Hauptwanderrevier ist Thüringen. Hier finden die meisten unserer Wanderungen statt. Natürlich finden auch immer wieder Wanderungen in der näheren und weiteren Umgebung unserer **Heimatregion** statt. Selbst hier entdecken wir nach den ganzen

Jahren noch immer Gegenden, die uns bisher unbekannt waren. Wir sind in unserem näheren und weiteren Umfeld mit einer herrlichen Landschaft versehen.

Unser Alltag ist das Wandern in der Thüringer Region. Aber unser Vereinsleben hat auch Höhepunkte. Das sind in erster Linie unsere jährlichen **mehrtägigen Wanderfahrten** in schöne Gebiete in Deutschland. So standen schon **Ausflüge ins Elbsandsteingebirge, in die Lüneburger Heide, in den Spreewald, an den Eder Stausee, an den Goldsteig** auf dem Programm, um an dieser Stelle nur einige zu nennen. Zu den absoluten Höhepunkten zählten auch die Fahrten in die Böhmische Schweiz und in die Alpen ins Pizztal. Dazu kommen noch Fahrten zu den Deutschen Wandertagen, die auch jährlich über ganz Deutschland verteilt stattfinden. Im Angebot stehen für interessierte Wanderfreunde auch Radwanderungen.

Natürlich organisieren sich diese ganzen Wanderungen und Ausfahrten nicht von allein. Hier ist das Engagement aller unserer Vereinsmitglieder gefragt. Je mehr Mitglieder sich an der Vereinsarbeit beteiligen, desto interessanter und abwechslungsreicher ist unser Vereinsleben. Dabei wird niemand ins kalte Wasser geschmissen. Bisher ist es uns gelungen diese Arbeit auf breite Schultern zu verteilen. Neben den Deutschen Wandertagen nehmen wir gelegentlich auch an Wanderungen befreundeter Wandervereine und öffentlich ausgeschriebener Wanderungen teil. Im Gegenzug organisieren wir auch vereinzelt selbst solche Wanderungen.

Neben den Wanderungen engagieren wir uns an der Markierung und Gestaltung von Wanderwegen. Man kann nicht nur fordern. Man muss auch geben.

Seit ein paar Jahren pflegen wir Kontakte zu Wandervereinen von Saalfelds Partnerstädten Kulmbach und Sokolov. Im Rahmen dieser Kontakte kommt es zu gemeinsamen Wanderungen. Unsere Wanderungen finden meistens abwechselnd am Samstag oder Sonntag statt. Neue Mitglieder oder auch „Gastwanderer“ sind immer gern gesehen.

Name des Vereins:	Wanderverein Saalfeld e. V.
Postanschrift:	Albert-Schweitzer-Straße 2 07318 Saalfeld/Saale
Ansprechpartner:	Eckerhard Haberland
E-Mail:	wanderverein-saalfeld@web.de
Telefon:	03671_511424

2. SAALFELDER FEEN BIKE MARATHON



Saalfeld / Saale

05.05.2019

START 08.30

01 STRECKE:
Rundkurs mit 10,5km und 345hm
und hohen Single-Trail-Anteilen

02 ALTERSKLASSEN (m/w):
AK Jugend U19 2001-2004
AK Elite 1990-2000
AK Masters 1 1980-1989
AK Masters 2 1970-1979
AK Masters 3 vor 1970
E-Bike-Klasse alle

03 PREISE:
Geldpreise für die Erstplatzierten;
Der Erlös wird für die Jugend- und Sportarbeit
der Region gespendet.

Langstrecke - *Experts only*
63km / 2060hm / ab 35€

Mittelstrecke - *Ambitioniert*
42km / 1380hm / ab 30€

Kurzstrecke - *Hobby*
21km / 690hm / ab 25€

Team-Wertung - 2 Fahrer je
42km / 1380hm / ab 35€

E-Biker
31km / 1030hm / ab 40€

Auf Tour mit dem Saalfelder Wanderverein

05.05.19, 8:50 Uhr - Wanderung Bad Blankenburg - Cordo-
bang - Rottenbach (ab Bahnhof Saalfeld)

18.05.19, 6:00 Uhr - Thüringer Wandertag in Breitungen
(ab Bahnhof Saalfeld)

30.05.19, 7:45 Uhr - Himmelfahrtswanderung
(ab Bahnhof Saalfeld)

Anmeldung unter 03671_511424
oder wanderverein-saalfeld@web.de



SELBERMACHEN in der Beulwitzer Straße mit der IBA Thüringen



Ein Kandidat der
IBA Thüringen

Dass in der *Alten Kaserne in der Beulwitzer Straße* einiges in Bewegung gekommen ist, hat sich herumgesprochen. Mehrmals jährlich finden *mit den Bewohnern des Quartiers Workshops* zu Maßnahmen *zur Verbesserung des Zusammenlebens* und zur *Aufwertung des Quartiers* statt. Gemeinsam mit den Bewohnern werden Maßnahmen zum **SELBERMACHEN** geplant und umgesetzt. Das geschieht im *Zusammenwirken aller Generationen*. Das Ziel ist der *Bau eines modularen Werkhauses*, das Möglichkeiten zum Selbermachen und zur Begegnung bietet.

Eine erste Ideenskizze liegt bereits vor, die Planung für den Bau wird im Sommer 2019 in Workshops vor Ort erfolgen. *2020 soll der Bau beginnen*, Fördermittel sind beantragt. Natürlich wird es *Selbstbauphasen* geben. *Recycling* spielt beim Selbermachen in der Alten Kaserne eine wesentliche Rolle. *Mitdenker, Materialspender, Mitmacher sind bei den Prozessen willkommen*. Vielleicht wird ein *Repaircafé* ins Leben gerufen. *Helfer mit handwerklichem Geschick und Herz werden gern gesehen*. Vieles ist vorstellbar: eine Werkstatt zum Selberbauen, eine mobile Küche, der Einsatz der selbstgebauten Tandooröfen bei Festen in anderen Stadtteilen, ein mobiles Café, ein Spielmobil, ein Bauspielplatz, Kulturaktionen. Vielleicht erwachsen daraus auch Gründungsideen.

Gemeinsam mit den Bewohnern arbeiten die Stadt Saalfeld/Saale, das Landratsamt, die AWO Saalfeld, das Bildungszentrum Saalfeld, der i-Punkt-Verein, die Caritas und viele Ehrenamtliche daran, einen

Wandel zu bewirken. SELBERMACHEN ist der Motor des Wandels. Das braucht Geduld, denn die Stigmatisierungen gegenüber dem Stadtteil sind da. Auch wenn noch nicht so viel zu sehen ist: Der bunte Palettenbau der Sommerwerkstatt und der blaue Schiffcontainer sind die Platzhalter bevor das Werkhaus entsteht. Die Stadt Saalfeld/Saale und ihre Netzwerkpartner sind gemeinsam mit der IBA Thüringen schon vorangekommen. Die Begleitung durch die IBA Thüringen läuft bis 2023 und ermöglicht Unterstützung von außen.



Sommerwerkstatt 2017 (© Thomas Müller/IBA Thüringen)

Planer mit Erfahrungen in **Bürgerbeteiligung** und in nachhaltigem Bauen bereichern den Prozess. Nicht zu unterschätzen ist die erzeugte Öffentlichkeit. Regelmäßig interessieren sich Planer aus ganz Deutschland für das, was in der Beulwitzer Straße entsteht und unterstützen das Vorhaben. **Zur Mitwirkung wurden bereits ca. 50 Bewohner gewonnen.** Sie nehmen an Workshops und Beteiligungsmaßnahmen teil und sind Netzwerker in ihrer Community. Es handelt sich dabei um **junge Menschen und Familien.** Sie mähen Rasen, bauen Gemüse an, nähen Kleidung, reparieren Fahrräder, bauen Tandooröfen und richten Feste mit aus. Einige der jungen Macher entwickeln Selbstständigkeit im Handeln, werden Vorbilder für andere und tragen mit ihrem Handeln zur Verbesserung des Lebens im Stadtteil bei. Schrittweise wirken sie über die Alte Kaserne hinaus und zeigen, was in ihnen steckt. **Erfreulich ist, dass Studierende der Thüringer Hochschulen ein Praktikum in der Alten Kaserne absolvieren.** Innovative einheimische Firmen und Vereine aus ganz Thüringen unterstützen den Wandel. **„Hier zu sein, ist besser als eine Woche Urlaub“,** beschrieb ein Handwerker nach getaner Arbeit die Wirkung des Prozesses auf sich selbst. **Es ist die Nähe zu den Menschen, die immer wieder tief berührt. Sie sind eingeladen, sich selbst davon ein Bild zu machen und dürfen gern mittun beim SELBERMACHEN.**

Kontakt:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale | Amt für Jugendarbeit/Sport/
Soziales | Tel. 03671_598318 oder
Quartiersmanagement Alte Kaserne/Beulwitzer Straße
Tel. 0152_56767638



- *Prefa*
- *Dächer*
- *Fassaden*

- *Gerüstbau*
- *Abdichtungen*
- *Zimmererarbeiten*
- *Klempnerarbeiten*



Mitglied der Dachdeckerinnung



DACHDECKERFACHBETRIEB *Gierga GmbH*

IHRE PARTNER FÜR DACH & WAND

www.dachdecker-saalfeld.de

Beulwitzer Straße 13 • 07318 Saalfeld
Tel. 0 36 71 / 51 33 88 • Fax 0 36 71 / 3 31 75

Neues *Buntes* Lädchen Geschenke und mehr

Inh. Drechselstube Matthias Ruppe · Aueweg 4 · 07318 Saalfeld



Neues Buntes Lädchen

07318 Saalfeld · Saalstraße 24 · www.neues-buntes-laedchen.de

GRANITWERK FISCHER



GmbH & Co. KG
Heberndorf 79 – Henneberg
07343 Wurzbach



Ihr Lieferant für:

Schotter, Splitt, Edelsplitte, Aufhellungssplitte HEGRALIT®, farbige Splitte, Edelbrechsand, Bruchsteine, Frostschutz, Pflaster, Garten- u. Parksteine, Wasserbausteine, Gabionen

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 6.00–18.00 Uhr (im Winter verkürzt)

Telefon: (036652) 351-0
www.granitwerk-fischer.de

Das Stadtmuseum informiert ...

Museum präsentiert eine frisch restaurierte Bergbaufahne des Saalfelder Herzogs Johann Ernst

Aus Anlass des Internationalen Museumstages 2019 wird eine einzigartige Bergbaufahne des Herzogs Johann Ernst von Sachsen-Saalfeld (reg. 1680-1729) nach umfangreicher Restaurierung erstmals öffentlich präsentiert.

Mehr als ein Jahr lang wurde der stark geschädigte, 140 x 170 cm große Seidenstoff aufwendig bearbeitet und vor dem drohenden Zerfall gerettet. Ein ganz *besonderer Schatz aus Saalfelds Vergangenheit* konnte so für spätere Generationen bewahrt werden. Die um *1700 entstandene*, reich bemalte Fahne zeigt auf der Vorderseite Bergleute und das *sächsisch-ernestinische Gesamtwappen* sowie auf der Rückseite das persönliche Wappen und Motto des Herzogs.



Bergbaufahne vor der Restaurierung

Die Restaurierung erfolgte in einer Erfurter Werkstatt. Sie wurde großzügig gefördert durch die Thüringer Staatskanzlei sowie durch die Stiftung der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt. Die Fahne findet zukünftig in der Dauerausstellung des Museums ihren Platz. *Die Vorstellung erfolgt am Sonntag,*

dem 19. Mai 2019, ab 11 Uhr, im Stadtmuseum.

Programm:

Einführung: Dr. Dirk Henning (Direktor Stadtmuseum)

Grußwort: Landrat Marko Wolfram (Kuratorium der Stiftung der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt)

Vorstellung der Restaurierung: Fr. Christine Supianek-Chassay, Dipl. Restauratorin FH (Erfurt)

Zum Bestand des Stadtmuseums an historischen Fahnen: Fr. Kristin Otto M. A. (Wissenschaftliche Volontärin Stadtmuseum)

Anschließend Übergabe der Fahne und Gelegenheit zur Besichtigung. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Museumsnacht | 15. Juni 2019 | 18 Uhr – 22 Uhr

In Verbindung mit dem Marktfest, lädt das Stadtmuseum bereits **zum 17. Mal zur Museumsnacht**. Die bunte Mischung aus Musik, geselligem Beisammensein, Vorträgen und Führungen hat sich über viele Jahre bewährt.



Schülerinnen von der Scholl Schule machen auf die Ausstellungseröffnung zur Museumsnacht 2018 aufmerksam. (Bildarchiv Stadtmuseum Saalfeld)

Der Abend beginnt **18 Uhr mit einer Ausstellungseröffnung** zum Thema **„Zeitsprünge – Saalfeld gestern und heute“**. In der Sonderausstellung werden historischen Aufnahmen aus dem Bildarchiv des Stadtmuseums aktuelle Farbbilder eines professionellen Fotografen aus gleicher Perspektive gegenüber gestellt. **50 Bildpaare zeigen, wie sich die Stadt verändert hat**. Industrialisierung, Kriegsfolgen, „sozialistischer Stadtumbau“ und rege Bautätigkeit nach der Wende führten dazu, dass sich das Antlitz der Stadt in den letzten 150 Jahren gleich mehrmals drastisch gewandelt hat.

Anschließend wird das **„Duo Streichart“**, mit **Anne Schuster und Oliver Räumelt aus Weimar**, zu hören sein. Sie spielen Musik, die jeder kennt, aber so noch nicht gehört hat. **Mit Violine und Akkordeon** nähern sich die beiden Vollblutmusiker ihren Lieblingsstücken, zerlegen diese, um sie dann gekonnt wieder zusammzusetzen: **mal feurig und leidenschaftlich**, mal **sinnlich oder melancholisch**, aber immer mit Sinn und Verstand und immer mit einem großen Herz. Dabei beherrschen die beiden Musiker ihre Instrumente vorbildlich und entlocken ihnen die feinsten Nuancen und schillerndsten Farben: wild und stürmisch, säuselnd und zart – streichart eben. **Mit einem Glas Wein im schönen Kreuzgang können Sie den Abend genießen**. Sie haben außerdem die Möglichkeit **an Führungen teilzunehmen** oder selber das Haus mit seinen **vielfältigen Ausstellungen** zu entdecken. Die **Vereine des Museums** werden mit **verschiedenen Angeboten** zusätzlich den Abend bereichern. **Höhepunkt und Abschluss des Abends** wird die traditionelle und beliebte **„Stunde des Schweigens“** sein. Sie wird wie immer von **Solisten, Ensembles und dem Jugendstreicherorchester der Musikschule Saalfeld** gestaltet.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Getränke und Speisen sind in reicher Auswahl erhältlich.

Die Bibliothek informiert ...

Musikalische Lesung und Vorlesestunden für Kinder im Mai und Juni



Abenteuer und Fantastisches präsentiert die Kinderbibliothek in Kooperation mit dem „Lesezeichen e. V.“ am 22.05.2019 um 9 Uhr für alle Kinder ab 6 Jahren. Andreas Hüging liest aus seinem Buch „Roki – mein Freund mit Herz und Schraube“.

Paul hat einen Freund, der sehr ungewöhnlich ist. Anlass ist der neue Untermieter und Erfinder Adam Batomil, denn dieser hat in seiner Werkstatt ein selbstlernendes Roboterkind namens Roki gebaut. Es ist blitzgescheit. In Nullkommanix lernt es sprechen, laufen, lachen und sogar aufräumen. Kein Wunder, dass dem Roboter die Werkstattumgebung bald zu eng wird. Doch er darf sie nicht verlassen, damit niemand etwas von seiner Existenz erfährt. Rokis Wissensdrang ist jedoch so groß, dass er bei einer sich bietenden Gelegenheit heimlich ausreißt. Eine spannende Geschichte mit viel Musik und Mitmachaktionen (Gruppenanmeldungen sind nicht mehr möglich).

Aber auch die beliebte *Vorlesereihe „Vorhang zu!“* mit ihren *frechen, lustigen und fantastischen Geschichten* findet wieder am **07.05.2019 und 04.06.2019 um 16 Uhr** statt. Ehrenamtliche Vorlesepaten lesen für Kinder bis 7 Jahre aus ihren Lieblingskinderbüchern vor.

Zusätzlich hat die *Stadt- und Kreisbibliothek ein neues Angebot im Portfolio*. Ab sofort informiert die Bibliothek an *jedem 3. Donnerstag im Monat per Video über neue Angebote*. Darin stellt *Mitarbeiterin Katrin Dressel* ideenreich und humorvoll



die neuesten Bücher, DVDs, CDs, Zeitschriften und Hörbücher der Bibliothek vor. Zu sehen sind die Videos auf den Facebookseiten der Stadt- und Kreisbibliothek sowie der Stadt Saalfeld/Saale.



Nähe ist einfach.



ksk-slf-ru.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen bei finanziellen Wünschen auch mal zu Hause persönlich berät.

 Kreissparkasse
Saalfeld-Rudolstadt



Saalfelder Freibad
70
Jahre

Saalfelder Hallenbad
40
Jahre

Wir feiern Jubiläum – feiern Sie mit!

70 Jahre Freibad | 27.07.2019

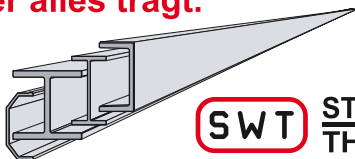
10 - 11.30 Uhr Neptunfest inkl. Taufen | Arschbombencontest, Wettrutschen, Schatzsuche, Kinderschminken mit der Grottenfee
ab 17 Uhr Kinderdisco | Musik zum Abbaden
bis 23 Uhr | Abbaden

40 Jahre Hallenbad | 09.11.2019

ab 10 Uhr Kinderspielfest mit Kinderdisco
ab 19 Uhr Candlelight Schwimmen

Saalfelder Freibad | Tiefer Weg 7 | 07318 Saalfeld/Saale
Weitere Informationen erhalten Sie auf www.saalfeld.de oder unter 03671 2017

Stahl, der alles trägt.



SWT **STAHLWERK
THÜRINGEN**



Wir fertigen nach nationalen und internationalen Normen
IPE-Profile • HE-Profile • U-Profile • Spezialprofile

Stahlwerk Thüringen GmbH

Kronacher Straße 6

07333 Unterwellenborn

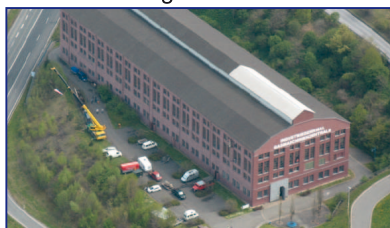
Tel: 03671-4550 0, Fax: 03671-4550 7107

Internet: www.stahlwerk-thueringen.de

Ein Industriedenkmal trägt Stahlgeschichte.

Von der wechselvollen Geschichte der Maxhütte sind nur wenige Zeugen übrig geblieben. Einer davon ist die 1921-1928 erbaute Gasmaschinenzentrale.

Der Förderverein „Schaudenkmal Gaszentrale e.V.“ Unterwellenborn lädt Sie zu einer Zeitreise durch ein Kapitel deutscher Industriegeschichte ein. Gern können Sie auch eigene



Veranstaltungen in der historischen Ambiente durchführen.

Sie finden das Schaudenkmal in Unterwellenborn, direkt neben der B 281. Die Ausfahrt ist ausgeschildert.

Schaudenkmal Gasmaschinenzentrale

Bergweg 1, 07333 Unterwellenborn

Mo-Fr 8.00-11.00 Uhr

Nach Absprache auch Sa, So, Feiertag

Internet: www.gmzuborn.de

Mail: gmzuborn@arcor.de

Tel/Fax: 03671-52 32 73

Mobil: 0171-19 87 530

